

Donnerstag, 21. Juni

- 02:15 **Nachtprogramm Radio Vat. Nachrichten, Wdh.**
eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
-
- 02:30 **Nachtprogramm Tagesgespräch, Wdh.**
eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
-
- 03:00 **Nachtprogramm Zeit der Stille**
Gebet und Betrachtungen
-
- 04:00 **Nachtprogramm Impuls, Wdh.**
eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
-
- 04:30 **Nachtprogramm Erzählung, Wdh.**
eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
-
- 05:00 **Nachtprogramm Spiritualität, Wdh.**
eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
-
- 06:00 **Angelus - Rosenkranz**
Adelheid Nicklaser
-
- 06:35 **Mit Gott fang an - Morgengebete**
-
- 06:50 **Tagesevangelium**
-
- 07:00 **Laudes - Morgenlob d. Kirche**
Klarissen-Kapuzinerinnen Kloster Bethlehem , Koblenz-Pfaffendorf (Bistum Trier)
-
- 07:30 **Impuls**
Gedanken für den Tag: El Shaddai - Ganz vor Gott.
Ref.: Pfr. Ulrich Filler
-
- 07:45 **Liturgische Texte zum Tag**
Lesungen der Lesehore.
-
- 08:00 **Kalenderblatt**
Hl. Aloisius von Gonzaga.
Ref.: Ulrich Schwab
-
- 08:15 **Interview des Tages**
Werner Münch: Leben mit christlichen Werten
Ref.: Prof. Dr. Werner Münch
-

- 08:30 **Nachrichten**
Nachrichten aus Kirche und Welt.
-
- 08:40 **Pfr. Kocher im Gespräch**
-
- 09:00 **Hl. Messe**
St. Anton , Balderschwang (Bistum Augsburg)
Zelebrant: Pfr. Dr. Richard Kocher, Programmdirektor von Radio Horeb, Konzel: P. Paulus Maria Tautz
-
- Lebenshilfe**
Terror, Flucht, Vertreibung - Christenverfolgung als globale Herausforderung.
Ref.: Berthold Pelster , KIRCHE IN NOT
Kontaktinformation:

Im Internet: www.kirche-in-not.de
- 10:00 Kirche in Not / Ostpriesterhilfe
Deutschland e.V.

Lorenzonistraße 62
81545 München
Telefon 089 - 64 24 888-0
Telefax 089 - 64 24 888-50

E-Mail an: info@kirche-in-not.de Hinweis in der Sendung auf die Serie "At Tariq - christlich-islamische Begegnung im Dialog" von Kaplan Dr. Johannes Maria Schwarz. Im Internet zu finden bei youtube unter dem Stichwort "At Tariq 01" , "At Tariq 02" usw.
-
- 11:10 **S. - Apostolische Reise von Papst Franziskus nach Genf**
Ökumenisches Gebet mit Papst Franziskus im Ökumenischen Zentrum des Weltkirchenrates.
Vatican News
-
- 12:15 **Angelus mit Mittagsansprache u. Segen**
Ref.: Erzbischof Dr. Heiner Koch
-
- 12:30 **Streiflicht Nachrichtenmagazin**
Werner Münch: Leben mit christlichen Werten
Ref.: Prof. Dr. Werner Münche
-

Talk und Musiksendung

Pfarrei der Woche bei Radio Horeb: Heilig Geist in Landstuhl im Bistum Speyer.
Ref.: Pfr. Jörg Stengel
Heilig Geist Kirche
Luitpoldstr. 8
66849 Landstuhl Kontaktinformationen:

Im Internet: <http://www.kirchen-landstuhl.de/e8/e3766/>

13:00

Kath. Pfarramt Heiliger Namen Jesu
Luitpoldstr. 10
66849 Landstuhl

Tel: 06371 / 61 98 95 - 0
Fax: 06371 / 61 98 95 - 10

Mail: [pfarramt.landstuhl\(at\)bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.landstuhl(at)bistum-speyer.de)

Bürozeiten:
Mo.- Do.: 9:00 - 12:00,
Fr.: 14:00 - 17:00

13:55

Nachrichten
Weltnachrichten.

14:00

Spiritualität
Beten mit der Heiligen Schrift.
Ref.: P. Prof. Dr. Michael Schneider , Spiritual am Priesterseminar St. Georgen
Manuskript zum Nachlesen: <http://www.kath.de/zentrum//>

15:00

Wundenrosenkranz
mit den Hörern

15:15

Hörergrüsse

15:40

S. - Apostolische Reise von Papst Franziskus nach Genf
Ökumenisches Treffen mit Papst Franziskus im Ökumenischen Zentrum des Weltkirchenrates.
Vatican News

Katechismus

Worin besteht die gesellschaftliche Dimension des Menschen?

Ref.: Dr. Josef Bordat, Philosoph und Blogger

Der Blog von Josef Bordat: jobo72.wordpress.com. Dort begleitet er [diese](#) wie auch viele andere seiner Sendungen bei Radio Horeb, etwa den Faktencheck Kirchengeschichte. Zum Faltencheck gibt es auch Möglichkeit zur Diskussion auf einer [facebook-Seite](#).

Das [Buch](#) von Josef Bordat, "Das Gewissen. Ein katholischer Standpunkt", ISBN: 978-3942605076, € 12,80, ist im [Lepanto Verlag](#) erschienen und im Buchhandel erhältlich.

In der heutigen Sendung geht es im Kompendium des Katechismus der Katholischen Kirche um die Nummern 401: Worin besteht die gesellschaftliche Dimension des Menschen? (=KKK 1877-1880. 1890-1891) Neben der persönlichen Berufung zur Seligkeit hat der Mensch auch eine gesellschaftliche Dimension, die ein wesentliches Element seiner Natur und seiner Berufung bildet. Alle Menschen sind nämlich zum gleichen Ziel berufen: zu Gott. Zwischen der Gemeinschaft der göttlichen Personen und der brüderlichen Gesinnung, in der die Menschen in Wahrheit und Liebe untereinander leben sollen, besteht eine gewisse Ähnlichkeit. Die Liebe zum Nächsten lässt sich von der Liebe zu Gott nicht trennen. 402: Welche Beziehung gibt es zwischen Person und Gesellschaft? (=KKK 1881-1882. 1892-1893) Grund, Träger und Ziel aller gesellschaftlichen Institutionen ist die Person und muss es sein. Manche Gesellschaften, so die Familie und der Staat, sind für den Menschen notwendig. Unter Berücksichtigung des Prinzips der Subsidiarität sind innerhalb der politischen Gemeinschaften sowie auf internationaler Ebene auch andere Verbände nützlich. 403: Was besagt das Subsidiaritätsprinzip? (=KKK 1883-1885. 1894) Dieses Prinzip besagt, dass eine übergeordnete Gesellschaft nicht die Aufgaben einer untergeordneten Gesellschaft übernehmen und sie nicht ihrer Kompetenzen berauben darf, sondern sie vielmehr im Notfall unterstützen muss. 404: Was ist darüber hinaus für ein echt menschliches Zusammenleben notwendig? (=KKK 1886-1889. 1895-1896) Es ist notwendig, dass die Gerechtigkeit und die richtige Ordnung der Werte beachtet werden und man die materiellen und triebhaften Dimensionen den inneren und geistigen Dimensionen unterordnet. Besonders dort, wo die Sünde das Gesellschaftsklima verdirbt, ist zur Bekehrung der Herzen aufzurufen und an die Gnade Gottes zu appellieren, um Gesellschaftsveränderungen herbeizuführen, die wirklich im Dienst jedes Menschen und der ganzen Person stehen. Die Liebe, die gerechtes Handeln verlangt und ermöglicht, ist das größte soziale Gebot. Die Beteiligung am gesellschaftlichen Leben 405: Worauf gründet sich die Autorität in der Gesellschaft? (=KKK 1897-1902. 1918-1920) Jede menschliche Gemeinschaft bedarf einer rechtmäßigen Autorität, welche die Ordnung aufrecht erhält und auf das Gemeinwohl bedacht ist. Diese Autorität hat ihre Grundlage in der menschlichen Natur, denn sie entspricht der von Gott gesetzten Ordnung. 406: Wann wird die Autorität rechtmäßig ausgeübt? (=KKK 1901. 1903-1904. 1921-1923) Die Autorität wird dann rechtmäßig ausgeübt, wenn sie sich für das Gemeinwohl einsetzt und sich dabei sittlich erlaubter Mittel bedient. Darum sollen die Regierungsformen vom freien Willen der Menschen bestimmt werden und das Prinzip des „Rechtsstaats“ achten, in dem das Gesetz und nicht die Willkür der Menschen herrscht. Ungerechte Gesetze und Weisungen, die der sittlichen Ordnung widersprechen, sind für die Gewissen nicht verpflichtend. 407: Was ist das Gemeinwohl? (1905-1906. 1924) Das Gemeinwohl ist die Gesamtheit jener Bedingungen des gesellschaftlichen Lebens, die den Gruppen und den Einzelnen ermöglichen, die eigene Vollendung zu erlangen. 408: Was gehört zum Gemeinwohl? (=KKK 1907-1909. 1925) Zum Gemeinwohl gehören: die Achtung und Förderung der Grundrechte der Person; die Entfaltung der geistigen und zeitlichen Güter der Menschen und der Gesellschaft; der Friede und die Sicherheit aller. 409: Wo wird das Gemeinwohl am vollständigsten verwirklicht? (=KKK 1910-1912 . 1927) Am vollständigsten wird das Gemeinwohl in jenen politischen Gemeinschaften verwirklicht, die das Wohl der Bürger und der kleineren Gemeinwesen schützen und fördern, ohne das allgemeine Wohl der Menschheitsfamilie zu vergessen. 410: Wie wirkt der Mensch an der Verwirklichung des Gemeinwohls mit? (=KKK 1913-1917. 1926) Jeder Mensch wirkt auf seinem Platz und in seiner Rolle an der Förderung des Gemeinwohls mit. Er soll die gerechten Gesetze befolgen und sich in den Bereichen einsetzen, für die er persönlich Verantwortung trägt. Dazu gehören etwa die Sorge für die eigene Familie und der Einsatz bei der Arbeit. Darüber hinaus sollen die Bürger so weit wie möglich aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen.

17:15	Zum Nachdenken Papst Franziskus - El Jesuita. Mein Leben - Mein Weg - Teil 29 Ref.: Pfr. Dr. Richard Kocher
17:25	S. - Apostolische Reise von Papst Franziskus nach Genf Heilige Messe mit Papst Franziskus im Kongresszentrum Palexpo. Vatican News
19:00	Rosenkranz
19:45	Lobpreis Geistliche Familie vom Heiligen Blut , Aufhausen
20:30	Credo Das Lukasevangelium, 1. Teil. Ref.: P. Hans Buob SAC (Pallotiner)
21:40	Komplet Nachtgebet d. Kirche Ref.: Pfarrvikar Markus Wittal
22:00	Hl. Stunde Mit Jesus am Ölberg. Geistliche Familie vom Heiligen Blut , Aufhausen
22:50	Nachtprogramm Mittagsansprache, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Tag
23:00	Nachtprogramm Lebenshilfe, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Tag
00:15	Nachtprogramm Rosenkranz Rosenkranz, Aufzeichnung
01:00	Nachtprogramm Credo, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung der Vorwoche
